

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 32.

Dresden, am 22. Januar

1892.

Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 278—281. — Entschuldigung. —
Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den
Entwurf eines Gesetzes, Pensionserhöhungen für Geistliche
und Lehrer, sowie deren Hinterlassene betreffend. —
Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die
Sitzung Vormittags 11 Uhr 5 Minuten in Gegenwart
des Herrn Staatsministers von Seydewitz, der Herren
königl. Commissare Geh. Rath Dr. Diller, Geh. Schul-
rath Kockel, sowie in Anwesenheit von 70 Kammer-
mitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet.
Ich bitte den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Geschieht durch Secretär Ahnert.)

(Nr. 278.) Bericht der Finanzdeputation B über
Titel 9, 11 und 48 des außerordentlichen Staatshaushalts-
etat für 1892/93, Erweiterung der Station Plagwitz-
Lindenau und des Bahnhofes Borsdorf, sowie Erbauung
von Wohnungen für Beamte und Arbeiter der Staats-
eisenbahnen in Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 279.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-
gemeinderaths zu Wilzdruff um Errichtung eines Lehrer-
seminars daselbst.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 280.) Protokolletract der Ersten Kammer, das
königl. Decret Nr. 27 über den Entwurf eines Gesetzes,
die Errichtung eines Amtsgerichts in Olbernhau betreffend.

Präsident Ackermann: An die Gesetzgebungsdepu-
tation abzugeben.

(Nr. 281.) Protokolletract der Ersten Kammer über die
Petition des Gemeinderathes zu Mildenau und Genossen,
die Errichtung einer Apotheke in Mildenau betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und
Petitionsdeputation abzugeben.

Für heute ist entschuldigt der Herr Abg. Dr. Schill
dringender Geschäfte halber.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Einziger
Gegenstand derselben ist: Allgemeine Vorberathung
über das königl. Decret, den Entwurf eines
Gesetzes, Pensionserhöhungen für die Geistlichen,
Lehrer und die Hinterlassenen derselben betreffend.

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

S. A. Decrete 3. Bd. Nr. 34.)

Das Decret ist in Ihren Händen. Begehrt hierzu
Jemand zu sprechen?

Das Wort hat Herr Abg. Geyer!

Abg. Geyer: Meine Herren! Vor zwei Jahren hat
die Kammer auf Anregung der Regierung den Lehrern
und Geistlichen die Pensionsbeiträge erlassen und unsere
Fraction hat gegen den Beitragserlaß für die Geistlichen
gestimmt, weil wir nicht Zuwendungen einer Classe von
Leuten machen wollen, die überhaupt in einer ganz
bezaglichen Lage sind. Wohl gemerkt, wir haben vor
zwei Jahren wohl für den Erlaß der Pensionsbeiträge
für die Lehrer gestimmt; aber gegen den Erlaß der
Pensionsbeiträge für die Geistlichen. In diesem Jahre
kommt nun die Regierung und will den Geistlichen
abermals Zuwendungen machen durch die Erhö-